

# Arjo Liquids

Flusher Rinse

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Name: Arjo Liquids Flusher Rinse

### 1.2 Produktverwendungen

Flusher Rinse ist eine milde Lauge für die automatische Spülung von Behältern für menschliche Fäkalien und das Rohrleitungssystem zur Verhinderung von Kalkablagerungen.

### 1.3 Lieferanten-

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

ArjoHuntleigh AB

Hans Michelsensgatan 10

211 20 Malmö, Schweden

Telefon: +46 (0)10 335 4500

sds.regulatory@arjo.com

Internet: www.arjo.com

### 1.4 Telefonnummer für Notfälle

Bei einem Notfall, bei dem Produkte verschüttet, eingeatmet oder verschluckt wurde, rufen Sie bitte die Notfallnummer an:

+44 8 08 189 0979 oder

+1 760 476 3961. Zugriffscode 334452.

## Abschnitt 2 Gefahrenkennzeichnung (Unverdünntes Produkt)

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Gesundheitsgefahren: Nicht klassifiziert
- Physikalische Gefahren: Nicht klassifiziert
- Umweltgefahren: Nicht klassifiziert

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

P262 Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

P305 + P351  
+ P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.

P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3 Weitere Gefahren

Keine bekannt.

## Abschnitt 3 Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

|                                                                        |             |        |                                |
|------------------------------------------------------------------------|-------------|--------|--------------------------------|
| Material:                                                              | CAS-Nummer: | Stufe: | Gefahren (siehe Abschnitt 16): |
| Keine gefährlichen Inhaltsstoffe hinsichtlich meldepflichtiger Grenze. |             |        |                                |

## Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 10 Minuten mit Wasser ausspülen, Augenlider dabei offen halten. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln, Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen: Wenn es zu einer Reizung der Atemwege kommt, an die frische Luft gehen, sich warm und ruhig halten und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Wasser zu trinken geben. Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahme PSA: Wenn erforderlich zur Vermeidung von Kontakt. Siehe Abschnitt 8.2.

### 4.2 Wichtigste Symptome und Effekte, sowohl akute als auch später auftretende

- Gefahr für die Augen: Verursacht starke Reizungen.
- Gefahr für die Haut: Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt kann zu Reizungen/Trockenheit führen.
- Gefahr für die Atemwege: Bei normaler Verwendung besteht keine Gefahr. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu Reizungen führen.
- Weitere Gefahren: Keine bekannt.

### 4.3 Anzeichen für eine umgehende ärztliche Behandlung und Sonderbehandlung erforderlich

Keine besondere Behandlung oder Vorsicht zusätzlich zu Abschnitt 4.2 erforderlich.

## Abschnitt 5 Brandbekämpfungsmaßnahmen

Entzündungsgefahr: Nicht brennbar.

### 5.1 Löschmittel

Keine besonderen Anforderungen. Für die primäre Brandquelle geeignetes Löschmittel verwenden

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann im Brandfall giftige Dämpfe freisetzen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen aufgrund des Gemisches erforderlich.

## Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Kontakt. Verwenden Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) wie in Abschnitt 8 angegeben. Aufgrund von verschüttetem Produkt besteht Rutschgefahr. Halten Sie den Bereich frei. Beachten Sie die entsprechenden Vorschriften.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vermeiden Sie, dass verschüttetes Produkt in Wasserleitungen eindringt

### 6.3 Verfahren und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Mengen können aufgewischt werden. Oder inaktivierendes Absorptionsmittel verwenden.

Große Mengen werden zurückgehalten und aufgenommen oder zur Entsorgung in geeignete Behälter gepumpt.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Beachten Sie die in Abschnitten 8 und 13 aufgeführten Hinweise.

## Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

Dauer der Haltbarkeit: 24 Monate in originalversiegelten Behältern.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht mit anderen Produkten mischen. Beachten Sie eine gute Arbeitshygiene.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen, vor Frost geschützten Ort fern von Säuren und stark oxidierenden Agenzien lagern. Aufrecht in den Originalbehältern lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur 5–25 °C.

### 7.3 Produktverwendungen

Spülen: 0,5–1,5 ml/l je nach Wasserhärte.

Dampfgenerator: 1,5–4,5 ml/l je nach Wasserhärte.

Polysulfon (PSU, PPSU) und ähnliche Materialien vor der Verwendung auf Verträglichkeit testen. Nicht mit anderen Chemikalien mischen.

## Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition und persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: Keine vorhanden.

### 8.2 Expositionsüberwachung

Diese Maßnahmen werden auf Grundlage allgemeiner Verwendungsmethoden empfohlen und eignen sich möglicherweise nicht für alle potentiellen Verwendungen des Produktes. Der Benutzer ist für die Durchführung einer umfassenden Risikoeinschätzung der spezifischen Arbeitsprozesse und -systeme verantwortlich.

Augenschutz: Augenschutz tragen.



Handschutz: PVC- oder Latexhandschuhe tragen. Die Wahl des Handschuhs hängt von der jeweiligen Risikobewertung ab.



Körperschutz: Je nach Bedarf zur Vermeidung von Kontakt.

Atemschutz: Das Einatmen des Sprühnebels vermeiden. Bei Bedarf eine Schutzmaske tragen.

Weiterer Schutz: Persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Die genaue persönliche Schutzausrüstung sollte anhand der jeweiligen Risikobewertung für die durchgeführten Prozesse bestimmt werden.

Umweltschutz: Verhindern Sie das Eindringen des Gemischs in Wasserläufe.

## Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen: Klare orange-rote Flüssigkeit
- Geruch: Charakteristisch
- pH: 9,7 Lieferzustand (typisch), 8,8 bei 1 ml/l (typisch)
- Relative Dichte bei 20 °C: 1,140 (typisch)
- Siedepunkt: >100 °C, Flammpunkt: N/A
- Selbstentzündungstemperatur: N/A, Viskosität: 11 cSt (typisch)
- Explosive Eigenschaften: Keine
- Oxidationseigenschaften: Keine
- Dampfdruck: Keine Angaben
- Löslichkeit: Mit Wasser mischbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktionsgefahr

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

### 10.6 Gefährliche Abbauprodukte

Kann im Brandfall giftige Dämpfe freisetzen.

## Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Enthält keine als sensibilisierend eingestuften Inhaltsstoffe.
- Keimzell-Mutagenität: Enthält keine als mutagen eingestuften Inhaltsstoffe.
- Karzinogenität: Enthält keine als karzinogen eingestuften Inhaltsstoffe.
- Reproduktionstoxizität: Enthält keine als reproduktionstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT): Enthält keine als STOT SE eingestuften Inhaltsstoffe.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE): Enthält keine als STOT RE eingestuften Inhaltsstoffe.
- Aspirationstoxizität: Enthält keine als Asp.Tox. eingestuften Inhaltsstoffe.

### 11.2 Expositionsrouten/Symptome

- Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen.
- Hautkontakt: Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt kann zu Reizungen/Trockenheit führen.
- Einatmen: Bei normaler Verwendung besteht keine Gefahr. Das Einatmen des Sprühnebels kann zu Reizungen führen.
- Verschlucken: Kalkulierte akute Toxizität (Oral) 4000 mg/kg. Verursacht Reizungen des Verdauungstraktes.

## Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Nicht als umweltgefährlich klassifiziert. Bei einer Freisetzung in unbehandelte Gewässer kann es zu einer Beeinträchtigung von Wasserorganismen kommen.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alle organischen Inhaltsstoffe sind im stark verdünnten Zustand biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotential

Wahrscheinlich nicht bioakkumulierbar.

### 12.4 Mobilität im Erdboden

Dieses Produkt ist hoch wasserlöslich.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält als PBT oder vPvB eingestufte Inhaltsstoffe.

### 12.6 Andere schädliche Auswirkungen

Es werden keine weiteren schädlichen Auswirkungen angenommen.

## Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Leere und gereinigte Behälter können, dort wo die entsprechenden Anlagen vorhanden sind, dem Recycling oder einer Deponie oder Verbrennungsanlage, soweit zulässig, zugeführt werden.

Entsorgung der Produktrückstände und Verpackung durch beauftragten lizenzierten Entsorger von Chemieabfällen.

Prozessabwasser kann unter Normalbedingungen in die Kanalisation eingeleitet werden (unterliegt Genehmigungsaufgaben).

## Abschnitt 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Nicht klassifiziert.

Tariff/TARIC 3402 90 90

### 14.2 UN-eigene Lieferbezeichnung

N/A

### 14.3 Transportgefahrklasse(n)

N/A

### 14.4 Verpackungsgruppe

N/A

### 14.5 Umweltgefahren

Dieses Produkt ist nicht als umweltgefährlich eingestuft.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

### 14.7 Massentransport gemäß Anhang II MARPOL 7 3/78 und IBC-Code

Nicht für den Massentransport geeignet.

## Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:

- Polycarboxylat: 15–30 %
- Konservierungsmittel

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16 Sonstige Informationen

Die Inhaltsstoffe betreffende H-Sätze (siehe Abschnitt 3).

WGK 1 schwach wassergefährdend

Datum: 2019-09-01

Die Lagerung, Handhabung und Verwendung dieses Produktes muss in Übereinstimmung mit der guten industriellen Praxis und gemäß den rechtlichen Bestimmungen erfolgen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen beruhen auf unserem aktuellen Wissensstand und beschreiben die Produkte aus Sicht der Sicherheitsanforderungen. Daraus darf allerdings nicht auf spezifische Eigenschaften der Produkte geschlossen werden. Anhand dieser Informationen kann der Benutzer sich von der Eignung des Produktes für seine Zwecke überzeugen.